
Mobilitätsbehinderung

Allgemeines

Einschränkungen ergeben sich für Studierende mit einer Bewegungs- oder Mobilitätsbehinderung dort, wo keine rollstuhlgerechten Zugänge zu Gebäuden und Unterrichtsräumen, nicht unterfahrbare Arbeitstische, ungeeignete Sitzplätze, zu enge oder zu hohe Regalreihen, keine Behindertentoiletten etc. vorhanden sind. Manche Hürden sind nur durch bauliche Veränderungen zu beheben, einige Probleme können jedoch bereits dadurch entschärft werden, dass Lehrveranstaltung in andere Räumlichkeiten verlegt werden oder mehr Zeit zur Verfügung gestellt wird, um von einer Veranstaltung zur nächsten zu gelangen.

In der Veranstaltung

- Versuchen Sie für Ihre Veranstaltung einen Raum zu bekommen, der barrierefrei zugänglich ist.
- Geben Sie schriftliche Vorlagen (Folien, Skript etc.) im Voraus ab, damit das Mitschreiben entfällt. Mobilitätsbehinderte Studierende können Schwierigkeiten mit der Koordination haben sowie schnelle Ermüdung bei körperlichen Aufgaben wie dem Schreiben zeigen.
- Zeigen Sie sich offen für Teamarbeit (Gruppenarbeiten mit anderen Studierenden).
- Unterstützen Sie den Einsatz technischer Hilfsmittel und personaler Hilfen für Notiznahme, Hilfe bei der Fortbewegung, etc.
- Erlauben Sie die Aufzeichnung der Veranstaltung (iPod, MP3-Player, etc.) falls gewünscht.
- Gewähren Sie Studierenden einen speziellen Arbeitsplatz (z. B. unterfahrbarer Tisch, PC etc.) falls gewünscht.
- Gewähren Sie betroffenen Studierenden bei längeren Veranstaltungen mehrere Pausen oder verkürzte Präsenzzeiten, um sich zu erholen, falls dies aufgrund der individuellen Situation notwendig ist.
- Zeigen Sie sich offen gegenüber einem Selbststudium bei längerer krankheitsbedingter Unterbrechung des Studiums und stellen Sie der/dem Studierenden das notwendige Studienmaterial zur Verfügung.

Leistungsnachweise/Prüfungen

Die PHBern gewährt Studierenden mit einer Behinderung Nachteilsausgleiche. Zeigen Sie sich offen für Sonderregelungen und alternative Leistungsnachweise, falls dies aufgrund der individuellen Situation der mobilitätsbehinderten Studentin/des mobilitätsbehinderten Studenten notwendig ist.